

Diskriminierung verlernen

Grenzen und Spiel-Räume in der gewaltpräventiven Arbeit

Seminar | 14. Februar 2018 | Seminarzentrum | Hannover

Im Jugendalter sind Wertschätzung und Zugehörigkeit wesentliche Grundlagen für die Entwicklung von Identität und Selbstwertgefühl. Mädchen und Jungen sind in dieser Hinsicht sehr bedürftig – und sehr verletzlich. Was passiert, wenn ihr Bedürfnis nach Zugehörigkeit nicht beachtet wird? Wie reagieren Jugendliche auf Ablehnung und Diskriminierung? Und können solche Erfahrungen trotz Kränkung oder Verletzung konstruktiv genutzt und bewältigt werden? Diese Themen stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Diskriminierung und ihre Folgen sollen mit theaterpädagogischen Methoden anschaulich gemacht und reflektiert werden. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit den Sichtweisen der „Opfer“ und der „Täter“: Was erleben die Beteiligten in ihren jeweiligen Rollen? Wie werden Abwertungen von den Betroffenen wahrgenommen? Ein

weiterer Aspekt ist die Perspektive von unbeteiligten Beobachtern: Warum werden Diskriminierungen oft übersehen? Und wie wirkt die Anwesenheit von Unbeteiligten auf die Situation? Auf Basis dieser Fragen wollen wir unterschiedliche Möglichkeiten des Umgangs mit Ausgrenzung und Abwertung entwickeln. Ziel des Seminars ist die Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Diskriminierungen und für die Präventionsarbeit mit Jugendlichen.

Andrea Buskotte
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: 05 11 - 858788
F: 05 11 - 2834954
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Referent:

Bengt Kiene, Dipl. Sozialpädagoge,
Dipl.-Psychologe, Schauspieler

Ort:

Seminarzentrum Hannover
Hildesheimer Str. 265
30519 Hannover

Kosten

70,- € inkl. vegetarischer Verpflegung.
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

10.00 Seminarbeginn
12.30 Mittagspause
17.00 Seminarende

Inhalte und Methoden:

- Begriffe klären: Gewalt | Diskriminierung | Rassismus | Sexismus ...
- Ich, wir und die anderen: Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Entspannen statt stressen: „Fehlerarbeit“
- Umgang mit Diskriminierung: Eskalieren und Deeskalieren
- Etwas sagen, etwas tun: Ausprobieren im Darstellenden Spiel
- Partner- und Gruppenarbeit
- Transfer in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Bitte bringen Sie für das Seminar
Trainingskleidung mit!

Diskriminierung verlernen

Grenzen und Spiel-Räume in der gewaltpräventiven Arbeit

Seminar | 14. Februar 2018 | Seminarzentrum | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 18.1.18)

per Fax 0511 – 2834954

Hiermit melde ich mich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 70,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Diskriminierung verlernen

14. Februar 2018 Seminarzentrum, Hannover

Buchungsnr. G1820

Frau Herr

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz

Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

Tel: 0511 858788

Fax: 0511 2834954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen